



Bericht aus Newcastle

Vom 13.-16.12.2006 waren wir in Newcastle, um dort unsere beiden englischen Partnerschulen, Hazlewood und Fordland Community Primary School kennen zu lernen. Neben einem Besuch der beiden Schulen mit wunderschönen Weihnachtsvorführungen der Schüler und Schülerinnen, diente dieses Treffen der Koordination unseres Comenius-Projektes.

Natürlich hatten wir auch Gelegenheit die schöne Hafenstadt Newcastle ein bisschen zu erkunden und ein wenig an der englischen Vorweihnachtszeit teilzuhaben. Wir durften eine Christmas-Pantomime im Royal



Theatre der Stadt genießen die uns köstlich amüsiert hat. Bei einem Stadtrundgang konnten wir sehen, dass die Stadt, ähnlich wie Bonn, durch einen Fluss geteilt wird. Es gibt sieben Brücken in unmittelbarer Nähe zueinander, die über diesen Fluss führen.



Bei unseren Schulbesuchen waren wir sehr beeindruckt von der englischen Grundschule. Nicht nur, dass sie schon 3-jährige Kinder in der Nursery aufnimmt. Die ganze Schulform stellt sich anders dar. Alle Kinder haben erst um 9 Uhr Schule, alle Kinder essen in der Schule zu Mittag und alle Kinder verlassen die Schule erst um 15.30 Uhr. Die Schule beginnt für die englischen Kinder in der Regel mit vier, spätestens jedoch mit fünf Jahren. Die Grundschulzeit endet mit dem 6-th Grade, vergleichbar mit unserer Klasse 5 der weiterführenden Schule. Über die sonstigen Eigenheiten des englischen Schulsystems werden wir im Unterricht mit den Kindern noch ausführlich sprechen.



Bericht aus Newcastle

Der Besuch diente natürlich in erster Linie der Koordination der nächsten Projektschritte, die folgendermaßen sein werden:

- Im Laufe des Januar erstellt jede Schule ein Buch, in dem die Kinder verschiedener Klassen ihre Schule und ihren Lebensraum so vorstellen, dass die Kinder der Partnerschulen sich ein Bild von dem Leben deutscher Schulkinder machen können. Dieses Buch soll per Post oder Email an die Partnerschulen versandt werden.
- Parallel dazu schreiben die Kinder in ihren Klassen Geschichten über den Winter und die Weihnachtsferien, mit dem Ziel, sich in einer Klasse auf eine Winter-Ferien-Geschichte zu einigen, die dann an eine Partnerklasse per Email versandt werden. So werden Email-Partnerschaften zwischen Klassen angebahnt. In regelmäßigen Abständen wird es zu bestimmten Themen einen Austausch geben.
- Die Hauptarbeit wird jedoch ein gemeinsamer Kalender, an dem alle fünf Partnerschulen arbeiten und der spätestens bei dem Koordinationstreffen im September in Deutschland zu einem gesamten Produkt zusammen gefügt wird. Diese Kalender sollen gedruckt und spätestens ab November in den verschiedenen Schulgemeinden der Partnerschulen käuflich zu erwerben sein.

Um das Projekt zu koordinieren, wird eine kleine Gruppe aus dem Kollegium in regelmäßigen Treffen die weiteren Schritte und Aufgaben besprechen und entsprechend verteilen.

Das nächste Koordinationstreffen wird in Irland stattfinden. Dort haben wir Gelegenheit unsere irische Partnerschule in Drogheda kennen zu lernen. In dieser Schule werden nur Jungen unterrichtet und wir sind schon ganz gespannt, welche neuen Eindrücke wir von diesem Treffen mitbringen dürfen.